



# GRAUBÜNDEN TENNIS

---

## Protokoll Graubünden Tennis **DELEGIERTEN- VERSAMMLUNG 2017**

12. Mai 2017, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus  
Felsberg

Anwesend: Vorstand GR Tennis

Jakob Waldemar	Präsident
Markutt Hans	Vizepräsident
Welz Peter	Turnierwesen
Odermatt Urs	Information
Tamagni Marianne	Senioren

Meier Willi	Revisor
Malgiaritta Thomas	Revisor

Anwesende Delegiertenstimmen:

Stimmenzahl: 82; Anwesend: 67 Stimmen

Anwesende Clubs:

Arosa, Bonaduz, Breil-Vuorz, Davos, Disentis, Domat/Ems, Felsberg, Flims, Grüşch, Haldenstein, Ilanz, Klosters, Landquart, Lenzerheide, Rhäzüns, Savognin, Scuol-Engiadina, Sedrun, Sils/Segl, Trin, Trun, Thusis, Untervaz, Zizers

Nicht anwesende Clubs:

Chur, Celerina, Corviglia, Danis-Tavanasa, Val Lumnezia, Valposchiavo

Gäste und Ehrenmitglieder:

Stambach René, Präsident Swiss Tennis  
Forrer Christel, Ehrenmitglied  
Jeanneret Thierry, Graubünden Sport  
Cavegn Remo, Bündner Verband für Sport

## **Traktanden:**

1. Appell
2. Begrüssung und Eröffnung der 72. DV vom 12. Mai 2017
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls der DV vom 06. Mai 2016
5. Jahresbericht 2016
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht→ Décharge Erteilung
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen
8. Budget 2017
9. Informationen des Präsidenten
10. Informationen aus den anderen Bereichen
11. Anträge
12. Termine, Datum und Ort der nächsten DV
13. Varia

### **1. Appell**

**(19.35 )**

- von den Total 82 Delegiertenstimmen sind 67 Stimmen (24 Clubs) anwesend.
- Die Delegiertenversammlung ist gemäss Artikel 6 der Statuten beschlussfähig, wenn mindestens ein Fünftel der Mitglieder vertreten sind.
- Alle Abstimmungen müssen mit den abgegebenen Stimmkarten gemacht werden.

Der Präsident bedankt sich bei allen anwesenden Delegierten für Ihr Erscheinen.

Ebenfalls begrüssen möchte er die Delegierten die zum ersten Mal an der DV von GR Tennis dabei sind. Diese Delegierten stellen sich kurz vor.

Der Präsident Toni Poltera vom TC Felsberg überbringt sein Grusswort an die Delegierten und wünscht Ihnen eine konstruktive Sitzung.

Weiter begrüsst Waldemar die anwesenden Gäste und Ehrenmitglieder.

### **2. Begrüssung und Eröffnung der 72. Delegiertenversammlung**

**(19.42)**

Zur Delegiertenversammlung wurde statutenkonform eingeladen. Der Jahresbericht 2016 von Graubünden Tennis wurde an jeden Club versendet:

- Einladung mit Traktanden
- Jahresbericht des Präsidenten
- Erfolgsrechnung/Bilanz sowie Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren
- Protokoll der 71. Delegiertenversammlung vom 6. Mai 2016

Der Präsident W. Jakob erklärt die 72. Delegiertenversammlung von Graubünden Tennis als eröffnet.

Zuerst erteilt er dem Gastredner René Stammbach, Präsident von Swiss Tennis, das Wort:

Swiss Tennis hat wieder sehr gut gearbeitet und einen Gewinn von CHF 296'000 erwirtschaftet. Damit ist das erklärte Ziel, eine Kapitaldecke von 10 Mio. zu haben erreicht. Somit wird in Zukunft, jeder Gewinn in den Nachwuchs investiert. René erwähnt mit Stolz, dass die in Rekordzeit erstellte Halle mit dem Damenturnier in Biel ihre erfolgreiche Premiere hatte. Freude hat René auch, dass Klosters für die Junioren-EM von Tennis Europe als bestorganisiertes Junioren-Turnier 2016 ausgezeichnet wurde.

Überhaupt steckt im Tennis noch ein riesen Potential: Studien haben gezeigt, dass es neben den 160'000 erfassten Clubmitglieder noch rund 600'000 Tennisspielende in der Schweiz gibt.

### **3. Wahl der Stimmenzähler (20.10)**

---

Als Stimmenzähler werden Adrian Graf und Toni Cathomas vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **4. Genehmigung des Protokolls der 71. DV vom 6. Mai 2016 (20.11)**

---

Alle haben das Protokoll erhalten, darum verzichten wir auf das Vorlesen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **5. Jahresbericht 2016 (20.13)**

---

Der Jahresbericht liegt in schriftlicher Form vor. Waldemar hat keine weiteren Ergänzungen.

### **6. Jahresrechnung und Revisorenbericht → Décharge Erteilung (20.14)**

---

Die Jahresrechnung ist ebenfalls vorgängig verteilt worden.

Willi Meier erläutert die Rechnung und empfiehlt den Delegierten, für die Jahresrechnung und den Revisorenbericht Décharge zu erteilen.

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Herzlichen Dank an unsere Rechnungsstelle und an die beiden Revisoren Willi und Thomas.

## **7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen**

**(20.20)**

---

Der Vorstand schlägt ein neues Abrechnungsmodell vor:

- Club CHF 50.-
- Pro Platz CHF 100.-
- Bussgelder, Nichtteilnahme DV CHF 80.-

Carla Camenisch, TC Sils, bemängelt, dass der kleine Club Sils mehr zahlen muss und der grösste Club des Kantons, TC Chur, weniger zahlt. Hans Markutt erklärt, dass diese Zahlen so nicht stimmen. Der TC Sils zahlt zwar CHF 91.- mehr als bisher, aber Chur nicht weniger, sondern mit CHF 398.- doch wesentlich mehr. Es sei auch nicht die Absicht, mit dem neuen Abrechnungssystem mehr Geld zu generieren. Primär gehe es darum, ein einfacheres und vor allem faires System zu haben.

Graubünden Tennis übernimmt das System, das die meisten RV bereits eingeführt haben. Die Ansätze unterscheiden sich jedoch sehr stark.

Die Regelung der Beiträge wird mit 65 ja und 2 Enthaltungen genehmigt.

## **8. Budget 2016**

**(20.32)**

---

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **9. Ersatzwahlen in den Vorstand**

**(20.35)**

---

Verschiedene Chargen konnten in den letzten zwei Jahren nicht besetzt werden. Nun haben sich aber erfreulicherweise zwei kompetente Kandidaten zur Verfügung gestellt. Auf der einen Seite Roger Lang, Tennistrainer und Mitglied beim TC Domat/Ems und auf der anderen Seite Nicola Fantini, Präsident vom TC Flims. Beide stellen sich kurz vor und haben auch schon einige Ideen für die Zukunft.

Roger Lang und Nicola Fantini werden einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt. Herzliche Gratulation!

## **10. Informationen des Präsidenten**

**(20.45)**

---

Der Präsident geht auf die folgenden Themen ein:

- Bündner Sport Jahrbuch
- Kids Tennis
- NAG
- Delegiertenversammlung Swiss Tennis

Der Kanton Graubünden hat seit drei Jahren ein Bündner Sport Jahrbuch 2014 – 2016. Es wird unter der Regie von Remo Cavegn, Präsident Bündner Verband für Sport, mit interessanten Berichten und Fotos das vergangene Jahr festgehalten. Auch GR Tennis liefert jeweils einen Bericht mit Fotos.

Kids Tennis ist, das meine persönliche Bemerkung, eine sehr gute und Zukunft ausgerichtete Juniorenförderung. Ein Dank an alle Clubs die sich engagieren und das Projekt unterstützen. Das ist beste Basisarbeit und eine Investition in die Zukunft. Im Schweizweiten Vergleich sind wir gut unterwegs, Potential nach oben ist vorhanden. Im Kids Tennis hat sich die Situation in Graubünden nach diversen Anstrengungen verbessert, aber es sind immer noch zu viele Clubs, die passiv sind. Dabei ist gerade eine aktive Juniorenförderung ein Garant für das Überleben eines Clubs.

Die von Swiss Tennis lancierten Arbeitsgruppen haben gemäss René Stammbach hervorragend gearbeitet. Es wurden in diversen Workshops, der Präsidentenkonferenz Gespräche mit allen Regionalverbänden geführt. NAG 1, Vereinheitlichung der Nachwuchsförderung. NAG 2, die Strukturen werden analysiert und nach Aufgabenschwerpunkten gegliedert. *Dadurch werde auch der Vorstand von Graubünden Tennis etwas umstrukturiert.* NAG 3, mehr Tennisspielende möchte man in die Strukturen eingliedern. Das Potential ist sehr hoch, man rechnet mit ca. 360'000 Tennisspieler.

Hans Markutt wird für seinen grossen, langjährigen Einsatz (über 30 Jahren in verschiedenen Chargen) mit dem neuen Bündner Sportbuch beschenkt.

---

## **11. Informationen aus den anderen Bereichen (20.55)**

Peter Welz informiert über den Bündner-Club-Cup 2016 und schreitet zur Siegerehrung. Gewonnen hat der TC Landquart und darf neben einem grossen Pokal auch noch Fr. 600.- für die Clubkasse in Empfang nehmen. Die weiteren Gewinner sind Trun, Ilanz und Davos.

Für 2017 haben sich leider bisher nur 4 Teams gemeldet. Deshalb wird der Meldeschluss nochmals um eine Woche verlängert.

---

## **12. Anträge (21.05)**

Es sind keine Anträge eingegangen.

---

## **13. Termine, Bestimmung vom Datum/Ort der nächsten DV (21.07)**

Die Delegiertenversammlung findet am 11. Mai 2018 an einem noch zu bestimmenden Ort statt.

### **Termine 2017:**

#### **Bündner Meisterschaften 2017**

- |                         |           |                         |
|-------------------------|-----------|-------------------------|
| • Junioren              | Landquart | 19. - 20. August 2017   |
| • Aktive R6/R9 (Quali)  | Klosters  | 25. August 2017         |
| • Aktive N/R5           | Klosters  | 25. - 27. August 2017   |
| • Jungsenioren/Senioren | Landquart | 8. - 10. September 2017 |
| • Junioren, Indoor      | Untervaz  | 18. - 19. November 2017 |

#### **Weitere Daten (Internationale Turniere in Graubünden):**

- 10. - 17.06.17, ATA Junior Trophy (TE), in Klosters
- 17. - 25.06.17, ITF 25'000 Dollar Women's Circuit Turnier Lenzerheide
- 24. - 30.07.17, European Junior Championships 18&U Klosters
- 07. - 13.08.17, 70. Internationale Seniorenmeisterschaften (ITF) Klosters

Carla Camenisch weist auf eine Problematik im Interclub hin. Es gibt immer mehr Spieler, welche nirgends einen Clubbeitrag zahlen, sondern nur noch einen reduzierten IC-Betrag. Dies sei unfair gegenüber allen, die zahlen. René Stammbach erklärt, dass dieses Problem auch in anderen Verbänden diskutiert werde, aber eine gute Lösung sei noch nicht gefunden worden. René Schneider, erwähnt, dass aus der Sicht der Clubs manchmal externe Spieler nötig sind um überhaupt ein Team zu stellen.

Willi Meier dankt im Namen der Delegierten, Waldemar für seinen unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz zu Gunsten des Bündner Tennis.

Roman Gurt von der SWICA (Sponsor von Swiss Tennis) stellt die Vergünstigungen für Clubmitglieder bei verschiedenen Versicherungsmodellen vor.

Ganz herzlich bedankt sich der Präsident beim Gastgeber (Gemeinde Felsberg mit dem Felsberger Weisswein) des heutigen Abends. Danke auch an die Gäste und Referenten für ihr Erscheinen und die Beiträge.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und wünscht allen jetzt beim Cateringbuffet von Geri Bieler noch gute und interessante Gespräche und anschliessend eine gute Heimreise.

Schluss der DV: 21.25 Uhr